

## Kandidatenprofil 900.201

Position	Chefarzt Allgemein/Viszeralchirurgie
Berater	Dr. Gerhard Polak, E-Mail: gpolak@goinginternational.org; Tel.+43 (0)1 798 2527-1
Geburtsjahr, Alter Geschlecht	1965, 57 a' männlich
Staatsbürgerschaft	Deutschland
Titel	PD Dr. med.
aktuelle Position	Oberarzt Klinik für Viszeralchirurgie, Akademisches Lehrkrankenhaus mit 1.000 Betten, Zentralversorger in Süd- Deutschland
Klinische Schwerpunkte	Kolorektale Chirurgie und Proktologie Onkologische Chirurgie einschließlich multiviszerale Resektionen und Lymphknotenchirurgie Minimal-invasive Chirurgie Viszeralchirurgische Notfälle (u.a. Perforationen im GI-Trakt) Hernienchirurgie Schilddrüsenchirurgie Nicht-Klinisch: Lehre für Studenten und Med. Personal
Werdegang Berufserfahrung (Auszug)	Seit 2018: OA Klinik für Viszeralchirurgie, SBK, Maximalversorger, Deutschland 2013-2018: Freiberufliche Tätigkeit als Honoraroberarzt, Deutschland 01/2010-12/2012: LOA Klinik für Viszeralchirurgie + Koordinator Onkologisches Zentrum, Krankenhaus S., Deutschland 9/2008-12/2009: OA Klinik für Viszeralchirurgie, Krankenhaus S., Deutschland 4/2007-8/2008 OA und Lehrkraft Charité Berlin 10/1997-03/2007: Klinwiss. Ass. und Facharzt, (Klinik für Chirurgie und Chirurgische Onkologie, Charité Berlin, Deutschland 07/1995-09/1997: Klinwiss. Ass. (Viszeralchirurgie), Universitätsklinikum H, Deutschland 11/1994-07/1995: Arzt im Rettungsdienst 5/1993-10/1994: AiP KH Traunstein
Qualifikationen, Ausbildung und Diplome	<ul> <li>2021: Zusatzbezeichnung Proktologie</li> <li>2009: FA Viszeralchirurgie und spezielle Viszeralchirurgie</li> <li>2008: Habilitation (Chirurgie)</li> <li>2002: FA Chirurgie</li> </ul>



## health information services

	1994 Promotion 1985 - 1992: Medizinstudium, Deutschland
Preise und Stipendien	Oskar-Karl-Forster-Stipendium Young Researchers Award, Yokohama Reisestipendium der Rudolf-Geissendörfer-Stiftung via DGCH Von-Langenbecks-Preis der DGCH
Historie und Motivation	Der 57-jährige OA für Allgemein- und spezielle Viszeralchirurgie, PD, Dr. med. ist in einem Klinikum der Maximalversorgung (>1000 Betten) im Süden Deutschlands tätig. Die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie ist Teil des Darmkrebszentrum, des Viszeral-Onkologischen Zentrum, des Onkologischen Zentrum wie auch des zertifizierten Traumazentrum mit 24h-Hubschrauber Bereitschaft. Ein wesentlicher Schwerpunkt der letzten Jahre war und ist die minimal-invasive Chirurgie, wofür sich die Klinik deutschlandweit u.a. durch die Durchführung vielfacher OP- Kurse (u.a. Rektumkarzinom) einen exzellenten Ruf erworben hat. Im Klinikum werden bis auf Transplantations- und Herzchirurgie alle klinisch relevanten Fachdisziplinen auf hohem und meist spezialisiertem Niveau angeboten. Die Schwerpunkte sind die onkologische Chirurgie des gesamten GI-Taktes mit Fokus auf Kolorektal-, Proktologie sowie die Lymphknotenchirurgie. Er hat ca. 12 Jahre an der Universität C. als AA und als OA in der klinisch, wissenschaftlichen Forschung und Lehre gearbeitet. Er ist nachwievor in der Aus- und Weiterbildung für PJ und AA als Dozent tätig. Der Kandidat hat anschließend mehrere Jahre die Positionen des leitenden OA und CA-Vertreters in der viszeralchirurgischen Klinik eines Schwerpunktkrankenhauses ausgeübt und im Rahmen seiner langjährige Erfahrung und Expertise in Personalführung, Klinik- Organisation und Management gesammelt. Während einiger Jahre hat er selbst ein Kleinunternehmen mit 15 MA geführt und hier in Eigenverantwortung unternehmerisches und betriebswirtschaftliches Know-How gesammelt. Als zusätzliche Qualifikation für eine Position als Chefarzt absolviert er aktuell den Leadership Lehrgang "Health-Management" einer angesehenen Bildungseinrichtung in Fra.  Der Kandidat sucht nach einer fachlich herausfordernden CA- Position im Norden Deutschlands. Er ist grundsätzlich flexibel, aus familiären Gründen, bevorzugt er Berlin bzw. das Umland von Berlin, z.B. in Brandenburg oder Mecklenburg- Vorpommern.